

Aufgabe der Gemeinde – missionarische Diakonie

Die Christen in Russland sind zur missionarischen Diakonie gefordert. - Das bedeutet: das Evangelium authentisch zu predigen und zu leben, aber auch praktisch den Menschen zu helfen. Was sind die Gründe dafür?

Die Schere zwischen arm und reich öffnet sich in Russland immer weiter. Rund 13 % der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze.

Damit verbunden ist ein weiteres großes Problem - der Alkoholkonsum. Das Land zählt offiziell 2,5 Millionen Alkoholiker. 30 % der Männer und 15 % der Frauen sind alkoholabhängig. Jährlich sterben 23.000 Menschen an akuten Alkoholvergiftungen, 75.000 an den Folgen langjährigen Alkoholmissbrauchs. 1,5 bis 1,8 Millionen Russen sind drogenabhängig.

Diese Not berührt und lässt nicht kalt. Die Liebe Christi setzt in Bewegung, diesen Menschen in seinem Namen zu begegnen und in Wort und Tat zu helfen.



WIR DANKEN:

- für die Menschen, die durch Jesus von der Alkoholsucht befreit wurden.
- für die Mitarbeiter, die Menschen in Kinderheimen, Krankenhäusern und zu Hause besuchen und praktisch helfen.
- für die Möglichkeit, durch diakonische Arbeit den Menschen mit Kleidung, Nahrungsmitteln und Gottes Wort zu helfen.

WIR BITTEN:

- dass heute Menschen von der Alkoholsucht loskommen.
- um den Aufbau von Suchtberatungen in unseren Gemeinden, oder die Zusammenarbeit mit bestehenden Suchteinrichtungen.